

### [Spanien wird 10 Millionen Euro an humanitärer Hilfe für die Ukraine bereitstellen](#)

29.01.2025

Spanien hat die Bereitstellung von 10 Millionen Euro an humanitärer Hilfe für die Ukraine angekündigt, teilte das spanische Außenministerium in einer Erklärung mit. Der spanische Außenminister Jose Manuel Albares besuchte die Ukraine am 28. Januar zum dritten Mal seit Beginn des umfassenden Krieges, um die Auswirkungen der russischen Aggression auf das Land zu beurteilen und die Unterstützung Spaniens für die Behörden des Landes zu bekräftigen. Er kündigte die Überweisung von weiteren 10 Millionen Euro an humanitärer Hilfe an. Während des Besuchs weihte Albares gemeinsam mit seinem ukrainischen Amtskollegen Andrij Sybiha und der Generaldirektorin der UNESCO, Audrey Azoulay, ein Kulturzentrum ein, das durch den Treuhandfonds für Entwicklungszusammenarbeit zwischen Spanien und der Universität von Spanien geschaffen wurde.

„Dieses Zentrum ergänzt das umfassende Engagement Spaniens für den Wiederaufbau der Ukraine, das sich in der neuen Zusage von 10 Millionen Euro aus dem spanischen Fonds für humanitäre Hilfe widerspiegelt, der zu den 100 Millionen Euro hinzukommt, die Spanien seit Beginn des Krieges für die Ukraine bereitgestellt hat“, heißt es in der Erklärung.

Darüber hinaus wird dieser Posten der humanitären Hilfe durch einen weiteren Posten der Wiederaufbauhilfe ergänzt, die sich seit Beginn des russischen Großangriffs auf die Ukraine auf insgesamt 400 Millionen Euro summiert hat. Zur Erinnerung: Im Juni erhielt die Ukraine Zugang zu 50 Millionen Euro an staatlichen spanischen Wiederaufbaumitteln, 1 Million Euro zur Unterstützung von Unternehmen und 4,6 Millionen Euro für humanitäre Minenräumung.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Spanien hat die Bereitstellung von 10 Millionen Euro an humanitärer Hilfe für die Ukraine angekündigt, teilte das spanische Außenministerium in einer Erklärung mit. Der spanische Außenminister Jose Manuel Albares besuchte die Ukraine am 28. Januar zum dritten Mal seit Beginn des umfassenden Krieges, um die Auswirkungen der russischen Aggression auf das Land zu beurteilen und die Unterstützung Spaniens für die Behörden des Landes zu bekräftigen. Er kündigte die Überweisung von weiteren 10 Millionen Euro an humanitärer Hilfe an. Während des Besuchs weihte Albares gemeinsam mit seinem ukrainischen Amtskollegen Andrij Sybiha und der Generaldirektorin der UNESCO, Audrey Azoulay, ein Kulturzentrum ein, das durch den Treuhandfonds für Entwicklungszusammenarbeit zwischen Spanien und der Universität von Spanien geschaffen wurde.

„Dieses Zentrum ergänzt das umfassende Engagement Spaniens für den Wiederaufbau der Ukraine, das sich in der neuen Zusage von 10 Millionen Euro aus dem spanischen Fonds für humanitäre Hilfe widerspiegelt, der zu den 100 Millionen Euro hinzukommt, die Spanien seit Beginn des Krieges für die Ukraine bereitgestellt hat“, heißt es in der Erklärung.

Darüber hinaus wird dieser Posten der humanitären Hilfe durch einen weiteren Posten der Wiederaufbauhilfe ergänzt, die sich seit Beginn des russischen Großangriffs auf die Ukraine auf insgesamt 400 Millionen Euro summiert hat. Zur Erinnerung: Im Juni erhielt die Ukraine Zugang zu 50 Millionen Euro an staatlichen spanischen Wiederaufbaumitteln, 1 Million Euro zur Unterstützung von Unternehmen und 4,6 Millionen Euro für humanitäre Minenräumung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.